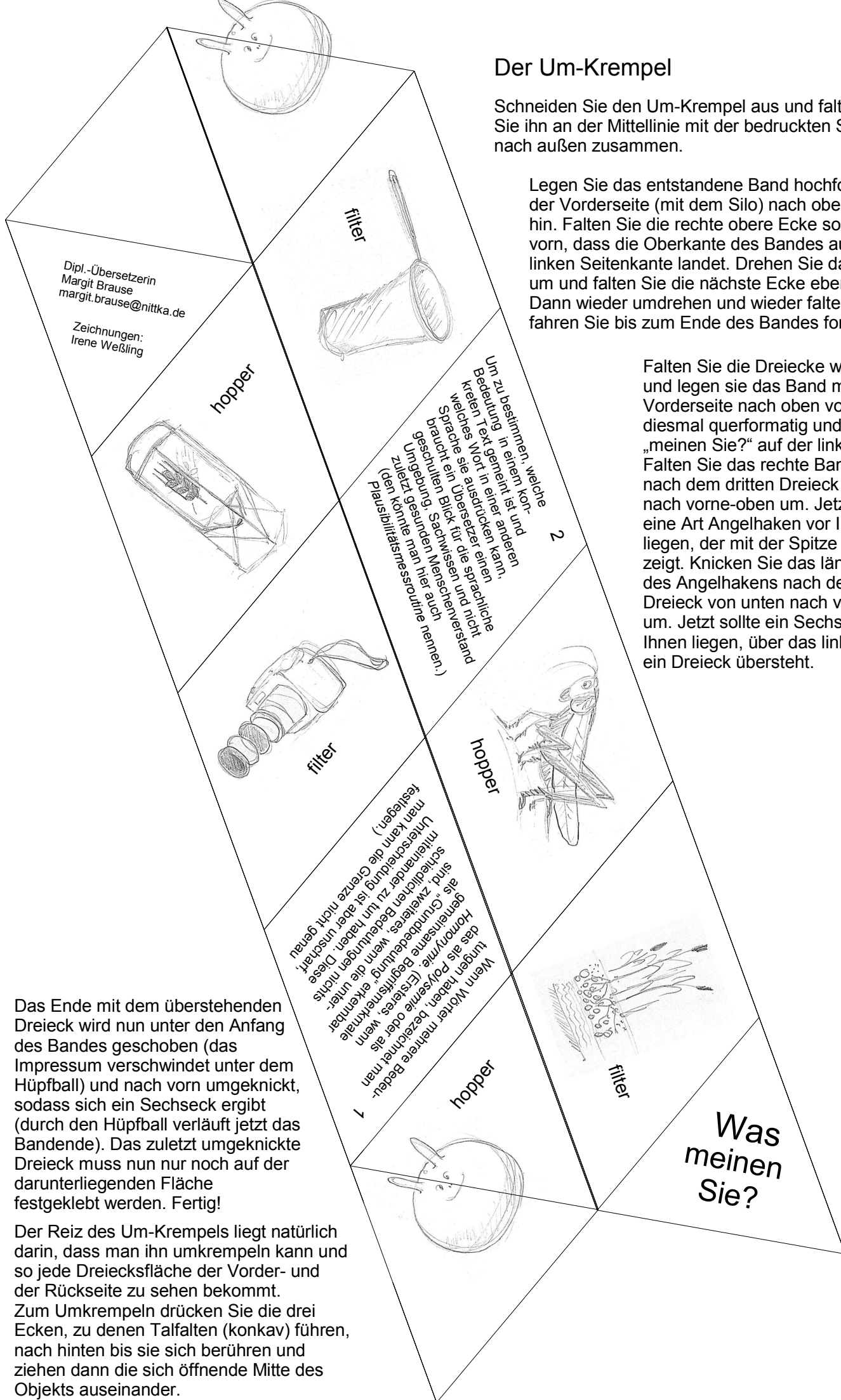


Der Um-Krempel

Schneiden Sie den Um-Krempel aus und falten Sie ihn an der Mittellinie mit der bedruckten Seite nach außen zusammen.

Legen Sie das entstandene Band hochformatig mit der Vorderseite (mit dem Silo) nach oben vor sich hin. Falten Sie die rechte obere Ecke so nach vorn, dass die Oberkante des Bandes auf der linken Seitenkante landet. Drehen Sie das Band um und falten Sie die nächste Ecke ebenso um. Dann wieder umdrehen und wieder falten. So fahren Sie bis zum Ende des Bandes fort.

Falten Sie die Dreiecke wieder auf und legen sie das Band mit der Vorderseite nach oben vor sich hin, diesmal querformatig und mit „meinen Sie?“ auf der linken Seite. Falten Sie das rechte Bandende nach dem dritten Dreieck von links nach vorne-oben um. Jetzt sollte eine Art Angelhaken vor Ihnen liegen, der mit der Spitze nach links zeigt. Knicken Sie das längere Ende des Angelhakens nach dem dritten Dreieck von unten nach vorne-unten um. Jetzt sollte ein Sechseck vor Ihnen liegen, über das links unten ein Dreieck übersteht.



Dipl.-Übersetzerin
Margit Brause
margit.brause@nittka.de
Zeichnungen:
Irene Weißling

hopper

filter

Um zu bestimmen, welche Bedeutung in einem konkreten Text gemeint ist und welches Wort in einer anderen Sprache sie ausdrücken kann, braucht ein Übersetzer einen geschulten Blick für die sprachliche Umgebung. Sachwissen und nicht zuletzt eine gute Messerspitze (den Plastrisilikonspatiummesser) sind hier auch notwendig.

2

filter

hopper

Wenn Wörter mehrere Bedeutungen haben, bezeichnet man das als Polysemie oder als Homonymie (Eristeres, wenn gemeinsame Bedeutungen nicht als zweiteres, wenn die unterschiedlichen Bedeutungen nicht miteinander zu tun haben, diese Unterscheidung ist aber unscharf, man kann die Grenze nicht genau festlegen.)

1

hopper

filter

Was
meinen
Sie?

Das Ende mit dem überstehenden Dreieck wird nun unter den Anfang des Bandes geschoben (das Impressum verschwindet unter dem Hüpfball) und nach vorn umgeknickt, sodass sich ein Sechseck ergibt (durch den Hüpfball verläuft jetzt das Bandende). Das zuletzt umgeknickte Dreieck muss nun nur noch auf der darunterliegenden Fläche festgeklebt werden. Fertig!

Der Reiz des Um-Krempels liegt natürlich darin, dass man ihn umkrempeln kann und so jede Dreiecksfläche der Vorder- und der Rückseite zu sehen bekommt. Zum Umkrempeln drücken Sie die drei Ecken, zu denen Talfalten (konkav) führen, nach hinten bis sie sich berühren und ziehen dann die sich öffnende Mitte des Objekts auseinander.